



**Klaus-Dieter Bleeker**

alias „Klaus der Ostfrieser“ ist Musiker

**Lieblingssatz:**  
„Sand sgürt Maag“

Übersetzung: „Sand scheuert den Magen“ Klaus-Dieter Bleeker dürfte vielen in der Region besser bekannt sein als „Klaus der Ostfrieser“. Seit seinem 30. Lebensjahr macht er Straßenmusik. Außerdem ist er erster Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Jümme und übernimmt nebenbei gerne mal Komparsenrollen, zum Beispiel bei der Krimi-Reihe „Friesland“. Der 66-Jährige erinnert sich mit seinem Lieblingssatz an seine Kindheit zurück. Wenn sie als Kinder gespielt und irgendetwas in den Mund genommen hätten, habe sein Vater diesen Satz immer gesagt. Dieser sei aber immer unbesorgt gewesen, weil schon alles wieder rauskommen würde, was eigentlich nicht hätte gegessen werden sollen.



**Artur Reents**

Plattdeutschbeauftragter im Landkreis Leer

**Lieblingssatz:** „He sitt up `t Peerd un söcht daarna!“

Übersetzung: „Er sitzt auf dem Pferd und sucht danach!“ Artur Reents ist seit 2009 Plattdeutschbeauftragter des Landkreises Leer. Außerdem wurde Reents im Dezember 2018 als Sprecher der Plattdeutschbeauftragten in Niedersachsen in die Fachgruppe für Niederdeutsch und Saterfriesisch des Heimatbundes berufen. Diese Fachgruppe vertritt er seit 2019 in der Arbeitsgruppe zur Förderung der niederdeutschen Sprache Hannover. Wenn er etwas sucht, dass eigentlich vor ihm liegt, muss er an seinen Lieblingssatz denken.



**Wilke Zierden**

Deutscher Künstler, Webvideoproduzent und Influencer

**Lieblingssatz:**  
„Heel wat besünners.“

Übersetzung: „Etwas ganz besonderes.“ Wilke Zierden ist gebürtiger Leeraner. Im Jahr 2019 wurde er zusammen mit Udo Tesch für ihr gemeinsames YouTube-Format „Udo und Wilke“ mit der Goldene Henne in der Kategorie „Onlinestars“ ausgezeichnet. In diesen Videos, die nicht selten beim SUS Steenfelde in Westoverledingen gedreht werden, fällt immer mal wieder der ein oder andere Spruch auf Plattdeutsch. Das habe auch einen bestimmten Grund, wie der 34-Jährige verrät: Denn dadurch möchte der er seinen Zuschauern – egal ob aus Ostfriesland oder nicht – seine Muttersprache gerne etwas näher bringen. Seinen Lieblingssatz verwende Wilke Zierden gerne, wenn er die Besonderheit von etwas ausdrücken möchte.



**Marina Bohlen**

Erste Vorsitzende des Vereins „Oostfreeske Taal“

**Lieblingssatz:**  
„Daar lickmundjest du na.“

Übersetzung: „Da läuft dir das Wasser im Mund zusammen.“ Marina Bohlen ist erste Vorsitzende des Vereins „Oostfreeske Taal“. Mit dem Verein setzt sie sich für die plattdeutschen Sprache ein. Denn die Muttersprache Ostfrieslands sollte laut dem Verein wieder mehr gesprochen, gehört, geschrieben und gelesen werden. Ihren Satz würde sie vor allem verwenden, wenn sie heute nach vielen Jahren noch an das ein oder andere Gericht ihrer Mutter denke.



**Albertus Akkermann**

„Der singende Wattführer“ von Borkum

**Lieblingssatz:**  
„Da achtern ward all weer lecht!“

Übersetzung: „Da hinten wird es schon wieder hell!“ Albertus Akkermann ist bekannt als „Der singende Wattführer“ von Borkum. Der 54-Jährige bezeichnet Plattdeutsch als seine Muttersprache und schreibt auch Lieder auf Platt. Seit 33 Jahren ist er Wattführer, was für ihn mehr Berufung als Beruf ist. Seit etwa 15 Jahren kombiniert er das mit seiner zweiten Leidenschaft: der Musik. Wenn der gebürtige Borkumer mal im Watt steht und sich ein Regenschauer nähert, sagt er seinen Lieblingssatz gerne. Für ihn sei damit auch immer die Hoffnung auf Besserung verbunden und liebe sich für ihn auch bei allen möglichen Lebenslagen verwenden.